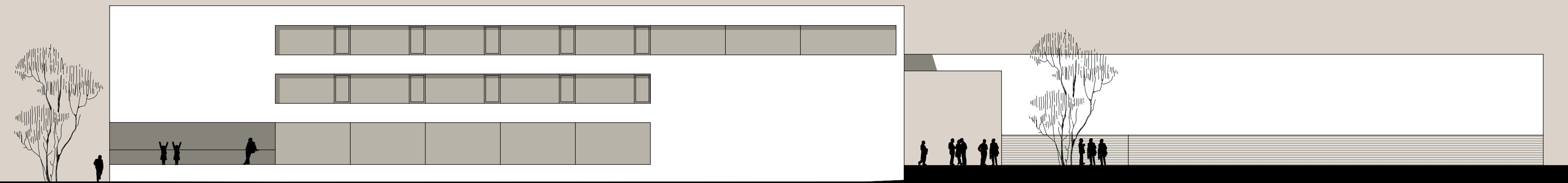
Durch die verschiedenen Um- und Zubauten zeigt sich die Volks- und Mittelschule Bürs als vielgestaltige, uneinheitliche Gebäudegruppe.
Der geplante Neubau nimmt mit seinen Erweiterungen die bestehenden Höhen auf und fasst alle Gebäude zu EINEM neuen, kompakten und klaren Gebäudevolumen zusammen.

Die Gebäudenutzungen der Volks- und Mittelschule werden getauscht, so dass die Volksschule wieder in ihrem ursprünglichen Gebäude untergebracht ist.
Das Hauptgebäude der Volks- und Mittelschule und die südseitige Turnhalle bleiben erhalten.
Die Gebäudegruppe wird nordwestseitig um eine größere Turnhalle erweitert und nordostseitig mit einem brückenartigen Verbindungsbau zwischen Volks- und Hauptschule ergänzt und so zu einem Volumen zusammengefasst.

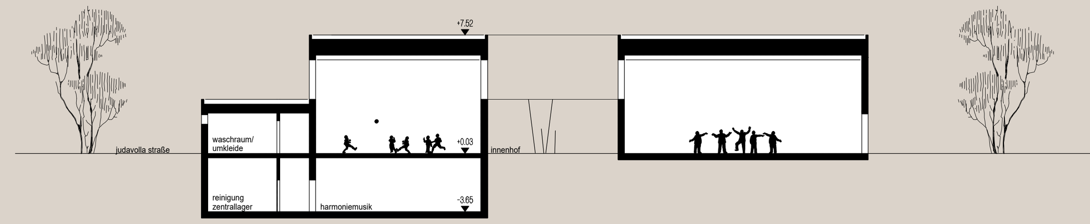
Die Schulen orientieren sich nach innen zu einem großzügigen Hof, welcher als Pausenhof und für Veranstaltungen genutzt werden kann und sich im Erdgeschoss zur Kirche hin öffnet.

Der neue, gemeinsame Zugang der Schulen erfolgt nordwestseitig von der Schulstraße.
Über die gemeinsame, großzügige und überdachte Eingangsfläche gelangt man in die Volks- bzw. Mittelschule sowie zu den externen Zugängen der Turnhalle, der Schützen und der Bibliothek.
Der Vorbereich der Schulen wird sensibel modelliert und ist als zusätzliche Pausenfläche nutzbar.

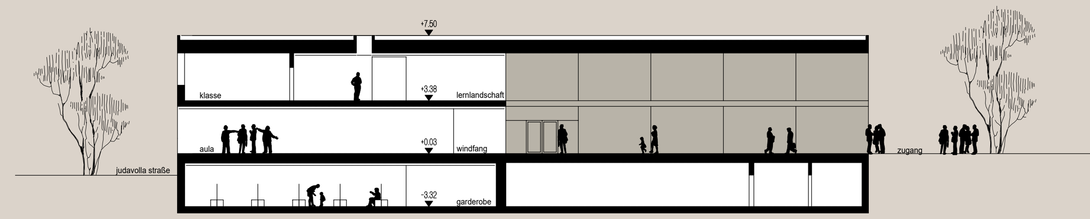
LAGEPLAN 1_500



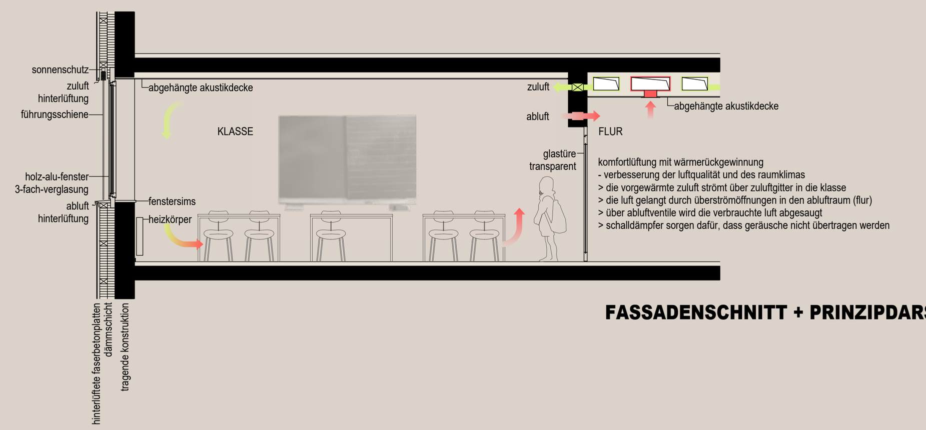
SÜDWESTEN 1_200



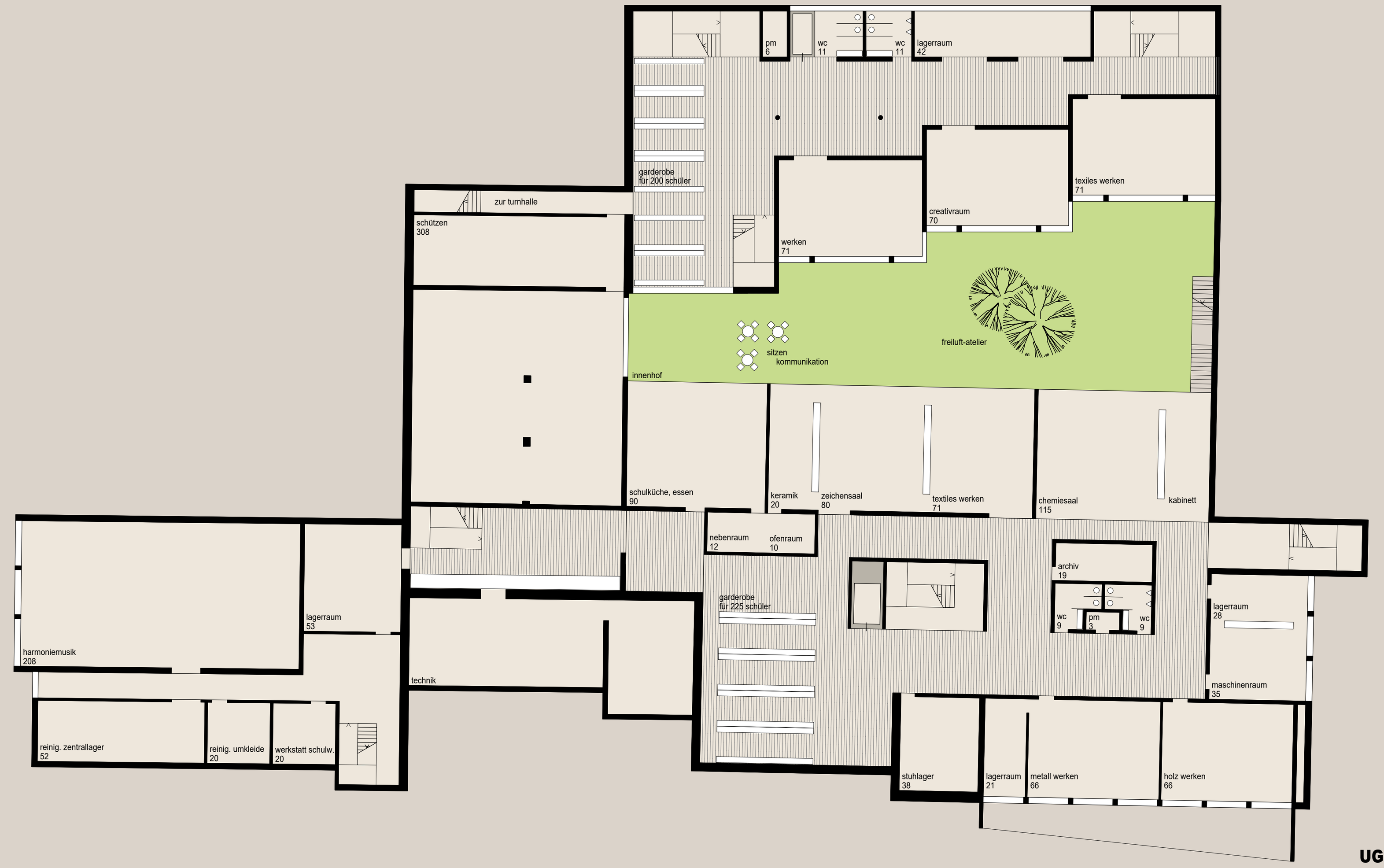
SCHNITT 1 1_200



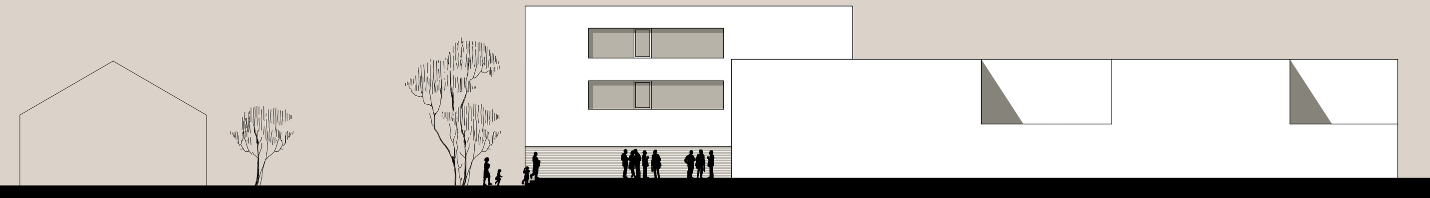
SCHNITT 2 1_200



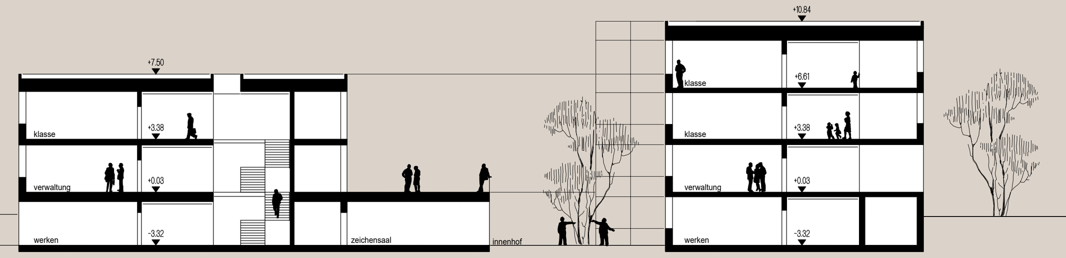
FASSADENSCHNITT + PRINZIPDARSTELLUNG LÜFTUNG 1_50



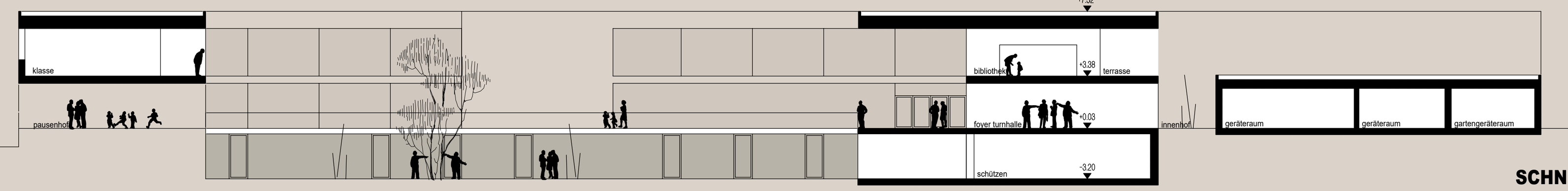
UG 1_200



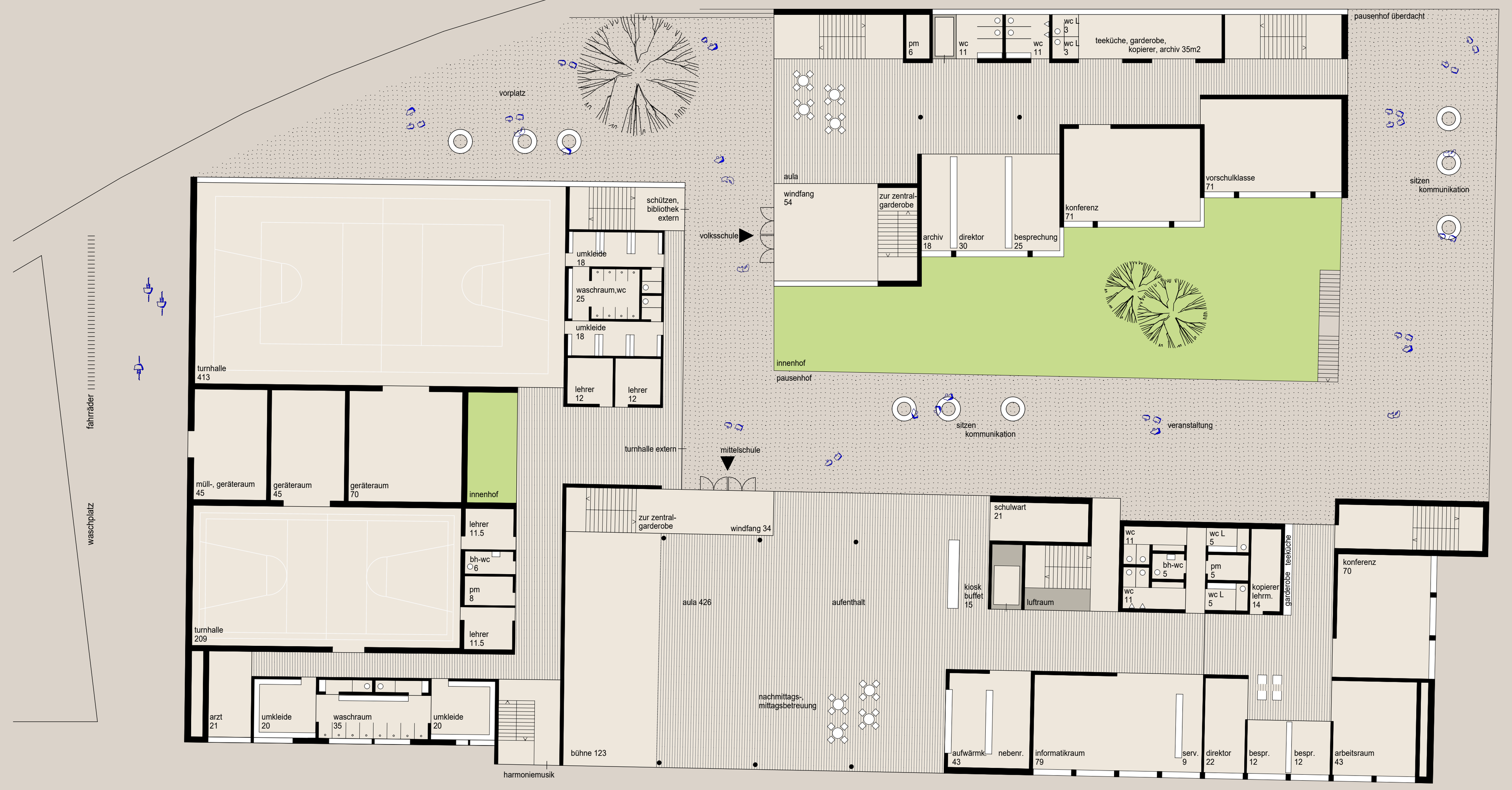
NORDOSTEN 1_200



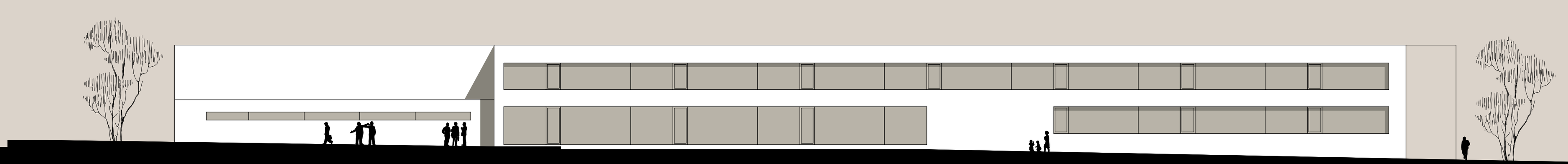
SCHNITT 3 1_200



SCHNITT 4 1_200



EG 1_200

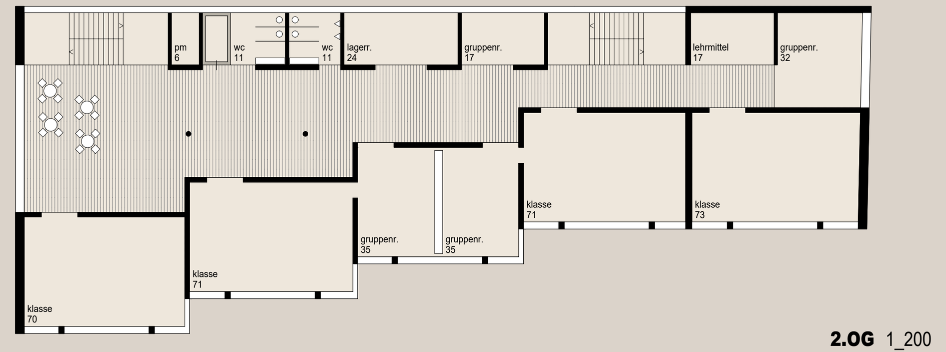


SÜDWESTEN 1_200

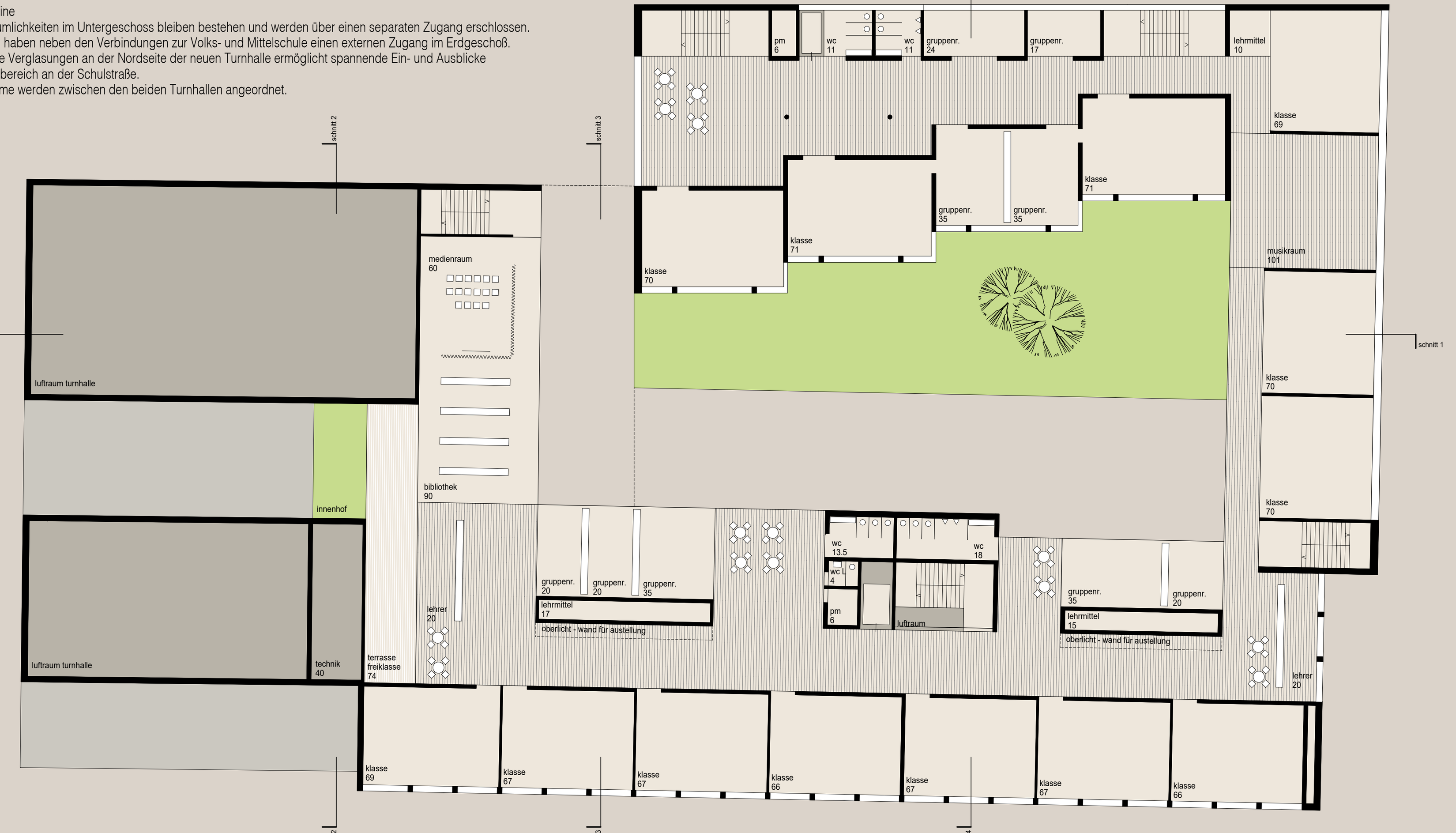
Volksschule
Das raumhoch-verglaste Foyer der Volksschule markiert den Eingang und öffnet sich zum gemeinsamen Eingangsbereich.
Über den Windfang gelangt man direkt zur Zentralgarderobe im Untergeschoss.
In diesem Geschoss befinden sich auch die Werkenräume.
Im Erdgeschoß der Volksschule befinden sich die Aula, Verwaltung sowie die Vorschulklasse.
In den beiden Obergeschossen sind die Gruppenräume und Klassen untergebracht.
Die Klassen orientieren sich zum Schulhof.
Nordseitig befindet sich Treppenhaus, Lift und WC-Anlagen.

Mittelschule
Die raumhoch-verglaste Aula der Mittelschule öffnet die Schule auf die gesamte Breite zur Straße und zum Innenhof. Über die Aula erreicht man die Allgemeinräume Aufwärmküche, Verwaltung, die WC-Anlagen und Lift oder erschließt über eines der beiden Treppenhäuser das Obergeschoß.
Die 2 Lernlandschaften für alle Jahrgänge befinden sich im Obergeschoss und zeigen sich als offene, kommunikative Raumabfolge, mit Präsentationsflächen für Schülerarbeiten und wiederkehrenden Lernnischen.
Glastrennwände und -türen schaffen Sichtverbindungen zu den Klassen und Gruppenräumen.
Der östliche Neubau bildet das Verbindungsglied zur Volkschule, in ihm befinden sich weitere Klassen und der gemeinsam nutzbare Musikraum.
Westlich schließen sich Bibliothek und Medienraum an, welche sich transparent zu den gemeinsamen Eingang hin öffnen.
Eine Terrasse ist direkt von der Bibliothek aus zugänglich und lädt zum lesen und lernen im Freien ein.
Das Untergeschoss beinhaltet die Sonderunterrichtsräume und die Zentralgarderobe, zu welcher man auch über den Windfang gelangt .
Die Sonderunterrichtsräume sind raumhoch verglast und werden über einen Hof belichtet und räumlich erweitert.

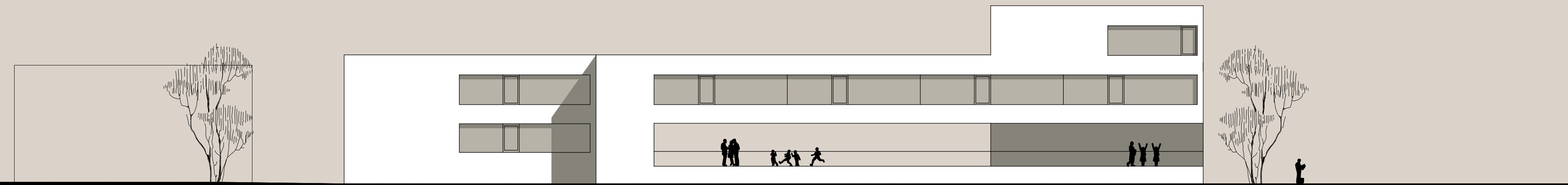
Turnhalle/Vereine
Die Vereinsräumlichkeiten im Untergeschoss bleiben bestehen und werden über einen separaten Zugang erschlossen.
Die Turnhallen haben neben den Verbindungen zur Volks- und Mittelschule einen externen Zugang im Erdgeschoß.
Die großzügige Verglasungen an der Nordseite der neuen Turnhalle ermöglicht spannende Ein- und Ausblicke zum Eingangsbereich an der Schulstraße.
Die Geräteräume werden zwischen den beiden Turnhallen angeordnet.



2.OG 1_200



1.OG 1_200



SÜDOSTEN 1_200